

deffner & Johann

Produkte für DENKMALPFLEGE | RESTAURIERUNG | ART HANDLING – SEIT 1880.

TECHNISCHES DATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 (0)9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Lascaux Acrylemulsion D 498-M

Zusammensetzung

Reinacrylat-Dispersion konfektioniert mit Benetzungsadditiven, Celluloseether und Konservierungsmittel.

Eigenschaften

- farblos
- lichtecht, alterungs- und wetterbeständig
- gute Klebkraft
- trocknet transparent und wasserfest

Anwendung

- Bindemittel zur Herstellung von Acrylfarben mit Pulverpigmenten und wässrigen Pigmentzubereitungen, sowie von Grundierungen, Spachtelmassen, Plastikmassen und zur Einbettung von Mosaiksteinen
- Verklebungen von Papieren, Karton, Textilien auf saugenden Untergründen wie Papier, Karton, Faserplatten, Holz, Gips, Mörtel, Beton usw. Sie kann je nach gewünschter Klebkraft, bzw. Wasserfestigkeit, mit Zellulose- oder Stärkeleim in beliebigem Verhältnis gestreckt werden

Verarbeitung

Zur Herstellung von Acrylfarben in kleinen Mengen können Pulverfarben direkt mit einem Spachtel bzw. Borstenpinsel in die Acrylemulsion D 498-M eingearbeitet werden. Eine bessere Benetzung der Pigmente erreicht man, wenn die Pigmente mit verdünnter Acrylemulsion D 498-M im Verhältnis 1: 9 als Anmachwasser dick angeteigt und dann mit der nötigen Menge reiner Acrylemulsion D 498-M gemischt werden. Für grössere Mengen Farbe ist ein Mixer oder Rührwerk zweckmässig.

Das Verhältnis Acrylemulsion D 498-M / Farbpulver kann beliebig variiert werden; als Standardformel gilt 1 Teil Farbpulver auf 1 Teil Emulsion pro Volumen (dabei ist berücksichtigt, dass leichte Pigmente mehr Bindemittel benötigen als schwere). Ein höherer Zusatz von Acrylemulsion D 498-M gibt satinierte bis seidenglänzende Farben, mit weniger Bindemittel wird die Farbe matt und erhält Tempera bzw. Gouachecharakter. Für matte Farben kann Acrylemulsion D 498-M mit Celluloseleimlösung gestreckt oder Lascaux Mattierungsmittel zugesetzt werden.

Als Farbpigmente eignen sich vor allem anorganische Pigmente. Für Farben, die für Anstriche auf mineralischen Untergründen bestimmt sind, dürfen nur kalkechte Pigmente verwendet werden.

Organische, synthetische Pigmente sind schlecht benetzbar und müssen oft einige Stunden mit dem Anmachwasser eingesumpft werden, bis sie gut benetzt sind; andere Pigmente lassen sich besser mit einer grösseren Menge von Emulsion dispergieren.

Organische Pigmente in den Grundfarbtönen Gelb, Orange, Rot, Karmin, Rotviolett, Violett, Blau und Grün liefern wir als konzentrierte wässrige Farbteige ohne Bindemittel. Mit bereits dispergierten organischen Farbpigmenten kann eine Farbe aus 1 Teil Acrylemulsion D 498-M und 1 Teil Kreide zu einer Volltonfarbe eingefärbt werden. Die Mitverwendung von Kreide erhöht die Deckkraft, Fülle und Streicheigenschaften der Farben.

Zur Herstellung von Grundierungen, Spachtel- und Plastikmassen kann Acrylemulsion D 498-M mit festen, pulverigen Zuschlagstoffen vermischt werden, da die Emulsion alle hierzu nötigen flüssigen Bestandteile enthält. Zur Erreichung einer genügenden Deckkraft wird ein Anteil Titanweiss Rutil benötigt. Als Füllstoffe eignen sich Calcite, Schwerspat, natürliche Kreide usw., für plastische Massen auch Quarzsandmehl, Kalksteinmehl, Sand, Marmor sowie faserige Materialien. Auch hier ist vorheriges Anteigen erforderlich, dabei muss beachtet werden, dass Zuschlagstoffe und Pigmente mit hohem Wasserbedarf beim Trocknen zu Rissbildungen neigen können, daher sollten immer Trocknungsversuche auch auf saugenden Untergründen angestellt werden. Bei Mischungen dieser Art kann der Celluloselösung-Anteil beliebig erhöht werden.

Acrylemulsion D 498-M, mit Kreide und Quarzsand oder Quarzmehl gemischt, eignet sich sehr gut zur Einbettung von Mosaiksteinen. Für farblose Überzüge ist sie nicht einsetzbar, da ihr Film nicht hart genug auf trocknet.

Die Objekt- und Raumtemperatur muss mindestens 8°C betragen.

Hinweise

USA: conforms to ASTM D-4236.

Gebindegrössen

Art. Nr. 2035025: 250ml

Art. Nr. 2035025: 1l

Art. Nr. 2035025: 5l.